



Vorabinfo	2
Vorbereitung	2
Grundierung	2
Farbige Beschichtung	3
Versiegelung	3
Dekochips/Quarzsand/Glasperlen	3
Technische Daten	4
Wichtige Hinweise	4



Vorabinfo:

Das Anmischen sollte in neutralen, sauberen und ausreichend großen Gefäßen stattfinden. Halten Sie einen zweiten Behälter zum Umtopfen bereit. Nach dem Vermengen geben Sie das Epoxidharz in den zweiten Behälter. Kratzen Sie nun den vorherigen Behälter aus und geben das Material mittig in den zweiten Behälter. Mischen Sie das Material in dem neuen Behälter erneut kurz und gründlich. So vermeiden Sie Stellen die nicht aushärten, da dort das Harz nicht ordentlich mit dem Härter vermischt wurde.

BTT-BI / BTT-BA, Grundierung, Versiegelung und Dekochips

Die Beschichtungssysteme sind eine 2-komponentige Flüssigbodenbeschichtung auf Epoxidharzbasis. Sie bestehen aus je einer Stammkomponente und einer Härterkomponente. Beide werden mitgeliefert und sind bei der Verarbeitung mit einem korrekten Mischungsverhältnis anzuwenden.

In dem folgenden Datenblatt erfahren Sie, wie Sie die Bodenbeschichtungen verarbeiten müssen, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen vollständig durch, bevor Sie mit der Verarbeitung beginnen und wenden Sie sich an uns, sollten Sie noch Fragen haben.

Vorbereitung

Der Untergrund sollte mineralisch fest sein. Außerdem wird dringend empfohlen, einen Feuchtetest durchzuführen. Diese darf nicht höher als 30% sein.

Der Untergrund sollte unbedingt angeraut werden. Nutzen Sie dazu bitte eine Schleifmaschine. Sollte beabsichtigt sein Fliesen zu beschichten, verspachteln Sie die Fugen bitte mit unserem BTT-RM Reparaturmörtel. Dieser muss anschließend mindestens 24 Stunden lang trocknen, bevor die Beschichtung erfolgt.

Der Untergrund sollte auf jeden Fall gereinigt werden und trocken sein. Achten Sie darauf, dass keine Reste von Reinigungsmitteln auf der Fläche verbleiben.



Grundierung (BTT-BG) Mischungsverhältnis 4:1 (Harz:Härterkomponente)

Wir empfehlen dringend, den Boden vor der Beschichtung mittels BTT-BG zu grundieren. Dadurch wird dem Boden die Saugkraft entzogen, was eine ideale Grundvoraussetzung für die späteren Schritte bietet. Dazu nehmen Sie die beiden Komponenten der BTT-BG und verrühren sie mit einem elektrischen Rührwerk in einem Mischungsverhältnis von 4:1 (Stamm- zu Härterkomponente). Die Rührgeschwindigkeit sollte 300-400 Umdrehungen pro Minute betragen. Die Rührzeit sollte ca. 3-4 Minuten lang andauern. Anschließend wird die Grundierung mittels Beschichtungswalze (Polyamidrolle) auf den Untergrund aufgerollt.

Der Verbrauch sollte ca. 0,3kg pro Quadratmeter betragen. Nach der Grundierung sollte der Boden 12-24 Stunden lang trocknen. Nach der Trocknungsphase machen Sie bitte einen Drucktest, um sicherzugehen, dass die Grundierung klebefrei ausgehärtet ist.



Farbige Beschichtung (BTT-BI / BTT-BA) Mischungsverhältnis 17:3 (Harz:Härterkomponente)

Nun werden die beiden Komponenten der BTT-BI / BTT-BA miteinander verrührt. Das Mischungsverhältnis bei der farbigen Beschichtung beträgt 17:3 (Stamm- zu Härterkomponente). Die Rührgeschwindigkeit und -dauer ist identisch mit den oben genannten Angaben. Unter Beachtung der Verarbeitungszeiten (siehe Tabelle „Verarbeitungszeit“) werden die angemischten Komponenten mittels Beschichtungswalze auf dem grundierten Untergrund aufgetragen.

Die Schicht sollte sehr dünn aufgerollt werden, um die angegebenen Flächenangaben zu erzielen. Der Verbrauch bei der ersten Schicht liegt bei ca. 0,2 kg pro Quadratmeter. Nach der ersten Schicht sollte der Boden 12-24 Stunden lang härten. Nach der Härtungsphase machen Sie bitte einen Drucktest, um sicherzugehen, dass die Farbe vollständig ausgehärtet ist.

Wir empfehlen in zwei Schichten aufzutragen, um ein deckendes Ergebnis zu erzielen. Gehen Sie bei der zweiten Schicht exakt genauso vor, wie bei der ersten. Da die zweite Schicht die deckende ist, beträgt der Verbrauch ca. 0,3 kg pro Quadratmeter. Sollte keine weitere Schicht geplant sein, so ist der Boden nach 24-48 Stunden begehbar und nach 10-14 Tagen voll belastbar. Bei einer Versiegelung oder dem Einsatz von Dekochips, lesen Sie die nächsten Abschnitte.



Versiegelung (BTT-VI / BTT-VA) Mischungsverhältnis 2:1 (Harz:Härterkomponente)

Nachdem die farbige Beschichtung aufgebracht wurde, mindestens 12 Stunden geruht hat und begehbar ist, tragen Sie nun die Versiegelungsschicht auf. Diese wird gleichmäßig, mit ca. 300 g je Quadratmeter, aufgerollt. Nutzen Sie hier bitte neue Rollen, damit Sie keine Farbschlieren haben. Nachdem Sie diese gleichmäßig aufgerollt haben, lassen Sie diese ebenfalls mindestens 12 Stunden ruhen, bevor Sie diese wieder betreten. Bei Steinteppichen haben Sie hier dieselbe Vorgehensweise. Sie können den Steinteppich mit 0,3 kg / m² oberflächlich versiegeln, dies schließt nicht die Poren. Wenn Sie sich entscheiden mit 1 kg / m² zu versiegeln, füllen Sie gleichzeitig den unteren Teil der Poren, was für eine längere Haltbarkeit des Steinteppichs sorgt. Grund ist hier, dass ein normal verlegter Steinteppich nur die schmalen Seiten der Steine als Kontaktfläche haben, sobald sie diese versiegeln, füllen sie die unteren Regionen auf und sorgen so für eine größere Kontaktfläche.

Dekochips / Glasperlen / Quarzsand einwerfen

Sollte ein Einwurf von Dekochips und / oder Glasperlen gewünscht sein, so werden diese in die letzte Farbschicht eingeworfen. Der Einwurf muss erfolgen, solange die Schicht noch nicht angefangen hat anzuziehen. Die eingeworfenen Elemente trocknen anschließend mit der Farbe ein und bleiben fest darin verfangen. Überschüsse werden nach ca. 12 bis 14 Stunden mit einem weichen Besen abgekehrt. Die Verbrauchsmenge richtet sich hier nach Ihrem Geschmack. Für eine leichte dezente Wirkung nutzen Sie 100 g auf 10 m², für eine flächendeckende Wirkung nutzen Sie 500 g auf 10 m².

Bei Beschichtungen mit Versiegelung, beachten Sie das sie einen **höheren Verbrauch** an Versiegelung haben. Rechnen Sie in diesem Fall mit 0,5 kg / m² anstatt der 0,3 kg / m² Versiegelung. Hintergrund ist hier das durch Dekochips eine Verdrängung stattfindet, welche zu „Fischaugen in der Versiegelungsschicht“ führen. Durch die Erhöhung der Menge, legt sich diese über die Dekochips. Arbeiten Sie vorab mit 0,5 kg / m², ein nachbessern würde mehr Material benötigen und gelingt nicht immer.

Quarzsand sowie Glasperlen werden auf die letzte, noch feuchte Schicht gestreut. Hier empfehlen wir Ihnen 1 kg je m².

HINWEIS: Dekochips, Glasperlen sowie Quarzsand werden nicht direkt auf die Beschichtung gestreut. Werfen Sie eine Handvoll über der gewünschten Stelle in die Höhe, damit diese sich in der Luft verteilen können.

Technische Angaben

Verarbeitungszeit

Temperatur (°C)	5	10	20	30
Zeit (Minuten)	45	30	20	10

Mechanische Aushärtung

Temperatur (°C)	5	10	20	30
Zeit (Stunden)	30	16	10	6

Chemische Aushärtung

Temperatur (°C)	5	10	20	30
Zeit (Tage)	9	7	5	3

Wichtige Hinweise

Das Epoxidharz hat eine Vergilbungseigenschaft, wenn es einer UV-Strahlung ausgesetzt ist. Die Farbe kann sich dadurch leicht gelblich verfärben. Bei dunklen Farbtönen entsteht jedoch keine sichtbare Verfärbung. Das Mischungsverhältnis sollte unbedingt eingehalten werden, um Defekte zu vermeiden. Farben werden auf jedem Monitor anders dargestellt. Zur Vermeidung von Missverständnissen, nehmen Sie bitte einen RAL-Farbfächer zur Hand und gleichen Sie die gewünschte Farbe ab. Verwenden Sie bitte einen ausreichend großen Behälter beim Anrühren der Komponenten. Das Material darf während des Rührvorgangs nicht zu hoch stehen, da es sonst anfangen könnte aufzukochen. Dadurch wird es unbrauchbar.